



## 5 Tipps für ...

### ... den Umgang mit Sozialen Medien

Mit Freunden im Ausland kommunizieren, Familienfotos hochladen oder Urlaubsvideos teilen: Über Soziale Medien hat man die Möglichkeit, sich in Echtzeit mit Personen aus dem persönlichen Umfeld auszutauschen. Das ist zwar praktisch, birgt aber auch Gefahren. Denn im Social Web treiben auch Cyberkriminelle ihr Unwesen und spähen beispielsweise persönliche Informationen aus oder betreiben Identitätsdiebstahl. Die folgenden Tipps helfen Ihnen dabei, sicher in den Sozialen Netzwerken unterwegs zu sein:

### 5 Tipps für ... den Umgang mit Sozialen Medien

- **Möglichst sparsam mit persönlichen Informationen umgehen, insbesondere mit Kontaktdaten oder Aufenthaltsorten.**
- **Nur mit Personen vernetzen, die man kennt und die Sichtbarkeit des eigenen Profils auf diesen Personenkreis beschränken.**
- **Starke Passwörter wählen, um den unerlaubten Zugriff auf das Profil durch andere Personen zu verhindern.**
- **Für jeden Account ein anderes, starkes Passwort verwenden.**
- **So genannte Cyberstalker, die einen unaufgefordert und dauerhaft kontaktieren, blockieren und beim Betreiber der Seite melden.**

Weiterführende Informationen zum Thema Sicherheit im Internet bietet Ihnen das Präventionsportal [PolizeiDeinPartner](http://www.PolizeiDeinPartner.de) in der Rubrik „[Internet/Mobil](#)“. Hier erfahren Sie beispielsweise, wie Sie sich vor Datendiebstahl schützen und Betrugsversuche erkennen können. In dem Video „[Internetkriminalität – So schütze ich mich!](#)“ erklärt Matteo Cagnazzo vom Institut für Internetsicherheit (if(is)) der Westfälischen Hochschule, wie Cyberkriminelle vorgehen und was im Darknet vor sich geht.

[www.PolizeiDeinPartner.de](http://www.PolizeiDeinPartner.de)

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).